

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	11.09.13

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2832/13) am 10.09.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Spiridon Lainas, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Kik (bis 18.35 Uhr), Frau Gisela Schlüter, Herr Ulf Christian Schmidt (ab 18.55 Uhr), Herr Michael Schnorr, Herr Frank Zitlau,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR), Herr Schmidt (Ronsdorfer Sonntagsblatt)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Newig,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn, Herr Sedat Ugurman,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tina Schulz,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Markus Stranzenbach,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Termine und Ereignisse seit der letzten Sitzung. In diesem Zusammenhang weist er daraufhin, dass die Müllcontainer an der Märkischen Straße äußerst ungepflegt und ansehnlich seien. Da sich hier die Zufahrt zum Nordpark befinde, sei dies besonders unangenehm. Er bitte daher um Abhilfe.

Vor dem Schwebbahnhof Alter Markt sei ein großer Teil der Gehwegplatten defekt. Er bitte hier um Reparatur bzw. Austausch oder um Information, ob eine Neugestaltung geplant sei.

2 Carnaper Platz - Sachstand

Herr Dr. Slawig berichtet, dass wegen der hohen Schadstoffbelastung der Veraltungsgebäude ein Neubau geplant sei. Bisher sei über einen Standort noch nicht abschließend entschieden, vieles spräche aber für den Carnaper Platz. Sobald es konkrete Planungen gebe, werde die Bezirksvertretung ausführlich informiert.

Es sei klar, dass für die bisherigen Nutzungen des Carnaper Platzes Alternativen geprüft und gesucht werden müssten.

Herr Schulz bittet bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen, dass es im Stadtgebiet keinen weiteren Veranstaltungsort mit einer derart zentralen Lage gebe. Vielleicht sei ja ein Flächentausch mit den WSW denkbar.

3 Öffnung der als Einbahnstraße geführten Bereiche Zur Schafbrücke von Bleicherstraße bis Oberdörnen, Oberdörnen von Zur Schafbrücke bis Adlerstraße, Adlerstraße von Oberdörnen bis Hohenstein und Hohenstein von Adlerstraße bis Loher Straße Vorlage: VO/0716/13

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der Straße Zur Schafbrücke zwischen Bleicherstraße und Oberdörnen, der Straße Oberdörnen zwischen Zur Schafbrücke und Adlerstraße, der Adlerstraße zwischen Oberdörnen und Hohenstein und der Straße Hohenstein zwischen Adlerstraße und Loher Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Einstimmigkeit

4 vorhabenbezogener Bebauungsplan 1114/1 V - Baumarkt Lichtscheid - - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/0015/13

Frau Schäfer lehnt den Bebauungsplan nach wie vor ab, findet es aber positiv, dass der Baumarkt seine Fläche nun verkleinern wolle und somit weniger Wald in Mitleidenschaft gezogen werde.

Zur Sicherheit der Fußgänger sei am kleinen Kreisel eine Mittelinsel geplant. Sie bitte um Information, welche Maßnahmen für den Lichtscheider Kreisel geplant seien. Hier habe es schon viele Fußgängergefährdungen gegeben.

Die weiteren Fraktionen bekräftigen ebenfalls ihre bekannten Standpunkte.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1114/1V – Baumarkt Lichtscheid – zum Satzungsbeschluss durchgeführte Änderung des Planentwurfes gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.
2. Die Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1114/1 V – Baumarkt Lichtscheid – wird beschlossen.
3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan 1114/1 V – Baumarkt Lichtscheid – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen; die Begründung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB beigefügt.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, FDP, WfW, Die Linke) und 1 Enthaltung (SPD).

**5 vorhabenbezogener Bebauungsplan 1114/2 V - Discounter Lichtscheid -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0016/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Abwägung der insgesamt zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1114/2V –Discounter Lichtscheid – eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß den Vorschlägen behandelt und beschlossen.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1114/2V -Discounter Lichtscheid- wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

**6 Bebauungsplan 622 A/1 -Friedrich-Engels-Allee-
5. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0638/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu der 5. Änderung des Bebauungsplanes 622 A-1 eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans 622 A-1 – Friedrich-Engels-Allee –wird einschließlich der Begründung nach § 9 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

**7 Erhaltungs- und Gestaltungssatzung -Robert-Koch-Platz - / Liebigstraße - Teilbereich der ehemaligen Gagfah Siedlung am Klinikum (heute Helios Kliniken)
-Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0543/13**

Herr Lücke bittet die Verwaltung, hier – wie beim Sedansberg – den engen Kontakt zu den betroffenen Anwohnern zu suchen und zu pflegen.

Frau Schäfer freut sich, dass die Platanen in der Liebigstraße erhalten blieben.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die – Erhaltungs- und Gestaltungssatzung - für den Bereich Robert-Koch-Platz/ Liebigstraße- (Anlage 1) wird gem. § 172 (1) BauGB in Verbindung mit § 86 BauONW als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist in der Anlage 2 zeichnerisch dargestellt.

Die Begründung (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

**8 Aufgabe und Übertragung von kommunalen Sportstätten
Vorlage: VO/0686/13**

Frau Schäfer regt an, lediglich über die Schützenstraße zu beraten, da die Bezirksvertretung in den anderen Fällen nicht betroffen sei.

Das findet allgemein Zustimmung.

Sie bitte, den Platz als Freifläche zu erhalten und nicht zu verkaufen oder zu bebauen, da möglicherweise in 2 – 3 Jahren doch wieder eine Nutzung durch den Sportverein erforderlich werde und auch die Kinder im Umfeld wenig Spielalternativen hätten.

Herr Almenräder bittet die **Schaffung** eines Bolzplatzes zu prüfen.

Herr Thomas findet den Platz für das Quartier unverzichtbar, zumindest ein Bolzplatz o. ä. müsse zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Stadionnebenplatz und die Stadionturnhalle sowie die Sportplätze Eschenbeek II (unterer Platz) und Schützenstr. werden als kommunale Sportstätten aufgegeben.
2. Die Bezirkssportanlage Am Freudenberg wird dem SSV Germania zur eigenverantwortlichen Nutzung übertragen.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, FDP, Die Linke) und 1 Enthaltung (WfW).

9 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -
- Fällungen an der Sambatrasse - 2013/2014
Vorlage: VO/0696/13

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

10 Bebauungsplan 1066 - Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) -
2. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0652/13

Frau Schäfer regt an, dass der Betreiber des Hotels auf freiwilliger Basis einige Bäume nachpflanzt.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes 1066 – Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) – wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11 Berichte und Mitteilungen

1. Postfiliale Rödiger Straße

Herr Schulz verweist in diesem Zusammenhang nochmal auf die unhaltbaren Zustände und Wartezeiten in der Stresemannstraße. Er hoffe auf eine baldige Lösung des Problems.

2. Werther Brücke

Die Geschäftsstelle informiert nach Rücksprache mit der Fachverwaltung über den aktuellen Sachstand.

Herr Thomas bekräftigt erneut, dass er die Verzögerungen in diesem Bereich sowie die fehlenden Informationen für die Anwohner für eine Unverschämtheit halte.

3. Brücke August-Mittelsten-Scheid-Str. / Goldammerstraße

Herr Thomas regt an zu prüfen, ob nach Fertigstellung der Trasse hier nicht eine Alternativverbindung gefunden werden könne.

4. Busbahnhof / Reisebushaltestelle

Herr Thomas sagt, aufgrund des Anwohnerschreibens habe er sich die Situation vor Ort nochmals genau angesehen. Die Lärmbelästigung für die Anwohner sei erheblich, vor allem nachts. Der Busbahnhof der WSW biete zu vielen Zeiten ausreichend Platz, um auch Reisebusse halten zu lassen. Er rege daher an, eine zeitliche Lösung zu finden, sodass die Reisebusse nachts am Busbahnhof (z. B.: 22.00 – 6.00 Uhr) hielten und nur tagsüber in der Ibachstraße.

Frau Schäfer schließt sich dem ausdrücklich an. Die Beschlussfassung in der letzten Sitzung hätte ohne ausreichende Vorbereitung erfolgen müssen, da die Vorlage so spät freigegeben worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.13:

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit den WSW gebeten, eine zeitliche Lösung zu erarbeiten, sodass Reisebusse nachts nicht mehr in der Ibachstraße hielten.

Einstimmigkeit

5. Baustelle Grundschule Wilkhausstraße

Herr Straub weist daraufhin, dass viele LKW mit mehr als dem zulässigen Gesamtgewicht durch die Holzrichterstraße führen. Hier seien schon Bürgersteige in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Andienung solle doch über die Winchenbachstraße erfolgen.

Außerdem fehlten ein Bauschild sowie Informationen der Anwohner.

Frau Schneider bekräftigt dies ausdrücklich. Auch im Bereich des Spiel- und Bolzplatzes gebe es diese Probleme. Es gebe weder Hinweisschilder noch Informationen über Haftungen. Um das Gelände zu erreichen seien zusätzliche Zuwegungen geschaffen worden. Hier liefen spielende Kinder herum, gefährlich, in der Nähe der großen LKW. Auch die aufgeschütteten Arbeitsmaterialien bildeten Gefahrenquellen.

Anwohner beklagten Lärm und verdreckte Straßen.

Frau Schlüter berichtet, sie habe ausführlich mit dem Gebäudemanagement telefoniert. Der LKW – Verkehr sei nun beendet. Die WSW führten jetzt Anschlussarbeiten durch, dann werde der Keller verfüllt und es erfolgte die Abrissarbeiten. Der Abtransport erfolge über die Hatzfelder Straße.

6. Hatzfelder Straße 12

Herr Straub bittet, den Bürgersteig weiträumiger abzusperren, da durch Vandalismus weitere Schäden und Gefährdungen zu erwarten seien. Für die nächste Sitzung wünsche er einen Sachstandbericht.

7. Klingelholl

Frau Schäfer greift das Angebot der Fachverwaltung hinsichtlich eines Ortstermins auf. Hierzu sollten auch Vertreter der Schule eingeladen werden.

8. Viadukt Steinweg

Frau Granitzki sagt, durch die tolle Beleuchtung falle leider die Dreckecke am Viadukt (bergwärts rechts) besonders auf. Sie bitte um Information, wer für dieses Gelände verantwortlich sei und wie Abhilfe geschaffen werden könne.

9. Kreuzung Bundesallee / Bendahler Straße

Herr Almenräder stellt fest, dass eine der beiden Linksabbiegespuren seit Monaten abgesperrt sei. Dadurch entstehe ein ziemlicher Rückstau. Er rege daher an, die Barken wieder zu entfernen, damit der Verkehr besser abfließen könne.

10. Ampel Bendahler Str. / Wolkenburg

Diese Ampel sei immer bis 20.00 Uhr in Betrieb, so **Herr Almenräder**. Er rege an, sie bereits ab 19.00 Uhr abzuschalten, da es in dieser Zeit hier kaum Verkehr gebe und somit der Gesamtverkehr besser fließe.

11. Bauloch Clausen

Herr Fleing vermisst hier noch immer einen Zaun oder eine Absperrung, damit der Weg zur Autobahn verschlossen sei.

12. Bänke Bergisches Plateau

Der Zeitung habe er entnommen, dass die Verwaltung 2 Edelstahlbänke für insgesamt 6.000 € habe aufstellen lassen, sagt **Herr Fleing**. Außenbänke seien wesentlich günstiger zu beschaffen. Er könne nicht verstehen, dass hier so viel Geld investiert werde, falls die Berichterstattung richtig sei. Er erbitte Informationen.

13. Treppe Schloßstraße / Meckelstraße

Um zu verhindern, dass die Treppe beim nächsten Frost noch größere Schäden

davon trage, erbitte er eine kurzfristige Sanierung der vorhandenen Schäden. Die Treppe sei ein wichtiger Teil des Schulweges für viele Kinder.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin